

Profilsystem

- SUNFLEX, Serie SF 30 stehendes Ganzglas-Schiebe-Dreh-System – oder gleichwertig.
- Das nachstehend ausgeschriebene System ist eine transparente Konstruktion aus Flügeln mit Einscheibensicherheitsgläsern (ESG). Die einzelnen Flügelelemente werden in oberen und unteren Aluminiumlaufschienen durch ein verdeckt liegendes Beschlagsystemsystem gehalten und geführt.
- Die Flügel müssen wahlweise nach innen und aussen zu öffnen sein.
- Die Schiebeflügel müssen wahlweise zu einer Seite oder zu zwei Seiten geschoben und dann durch Drehung geöffnet werden können.
- Das Verglasungssystem muss nur durch Boden- und Deckenschiene ohne vertikalen Außenrahmen geöffnet und geschlossen werden können.
- Das System muss so konstruiert sein, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Dichtigkeits- und Funktionsstörungen hervorzurufen.
- Ein Höhenausgleich der unteren Laufschiene muss mittels eines Höhenausgleichsprofils auch nach der Montage jederzeit möglich sein, ohne Bauteile oder Verleistungen des Elementes demontieren zu müssen.

Beschlagstechnik

- Alle Beschlagsteile müssen verdeckt liegend in den Profilen angeordnet sein.
- Die Gewichtsabtragung der einzelnen Schiebeflügel muss in die Bodenschiene erfolgen.
- Die Wertbeständigkeit des Systems muss durch den Einsatz wartungs- und langfristig rostfreier Komponenten sowie fehlbedienungsicherer Beschlagteile gewährleistet werden.
- Die Verriegelung des Drehflügels muss über verdeckt liegende, obere und untere Riegel erfolgen, die mittels eines filigranen Edelstahlseils betätigt werden. Das Seil muss an der Innenseite vor der Scheibe verlaufen und über Federn automatisch gespannt werden. Die Riegel müssen aus Kunststoff bestehen, damit die Verriegelung nicht „Metall auf Metall“ erfolgt.
- Eine Bedienung der Verriegelung von innen und/oder außen muss optional möglich sein. Die Bedienung der Verriegelung muss wahlweise durch einen Drehknopf möglich sein. Der Drehknopf zur Endriegelung des Elements muss einen integrierten Nachspannmechanismus für den Fall einer Seildehnung enthalten.
- Optional muss die Möglichkeit bestehen, die Drehflügel gegen unbefugtes Öffnen durch PZ-Schliessung sichern zu können („Kindersicherung“).

Laufwerk

- Vorgeschrieben sind oben angeordnete, wartungsfreie Horizontal-Laufwerke mit je zwei Laufrollen.
- Die Laufwerke bestehen aus zwei vertikal angeordneten Kugellagern. Die Laufrollen müssen eine geräuscharme, verschleißfeste, hitze- und kältebeständige Lauffläche aus besitzen.
- Die Tragfähigkeit der Laufwerke darf 80 kg nicht unterschreiten.
- Die Laufwerke müssen über jeden Winkel zwischen 90° und 180° verfahrbar sein.

Dichtigkeit und Belüftung

- Im senkrechten Bereich zwischen den Flügeln muss der Spalt zwischen ca. 3 mm betragen, so dass maximale Schlagregendichtigkeit und ausreichende Lüftung gewährleistet sind. Waagrecht oben und unten sind auf der Innen- und Außenseite Bürstendichtungen einzusetzen. Die untere Bürstendichtung muss am Flügelrahmen und nicht an der unteren Führungsschiene befestigt sein.

- Nut-Feder-System zwischen den Endkappen

Verglasung

- Die Verglasung muss mit Einscheibensicherheitsglas (ESG) erfolgen und einen Scheibenaufbau von 10 mm und 12 mm gewährleisten.
- Ein Heißlagerungsnachweis (Heat-Soog-Test) nach Bauregelliste ist für alle Scheiben durchzuführen.
- Die Scheiben müssen mittels eines verdeckt liegenden Schraubsystems in den oberen und unteren Aluminiumprofilen befestigt werden.
- Einnachträglicher Austausch der Gläser muss problemlos auf vor Ort möglich sein
- Ein nachträglicher Austausch der Flügel muss problemlos möglich sein.
- Alle Gläser müssen der Bauregelliste entsprechen.

Entwässerung

- Eine druckfreie Entwässerung nach außen der Bodenschiene muss konstruktiv (schräg angeordneter Bodenaufbau) möglich sein. An der Innenseite der unteren Laufschiene muss eine Fangrinne integriert sein, über welche das z.B. Reinigungswasser oder Kondenswasser ins Innere der Laufschiene abgeführt wird. Über eine im Profil eingearbeitete Schräge, muss das Wasser aus der Laufschiene druckfrei nach außen abgeleitet werden.
- Der seitliche Rahmenabschluss der unteren Führungsschiene muss mittels Endkappen gegen austretendes Wasser abgedichtet werden, um Bauwerksdurchfeuchtungen zu verhindern.

Hersteller/Kontakt:

SUNFLEX Aluminiumsysteme GmbH
Im Ruttenberge 12
57482 Wenden
Tel. +49 (0)2762 92530
Fax +49 (0)2762 92530
info@sunflex.de
www.sunflex.de

Pos. 1

Fabrikat: SUNFLEX

Typ: SF 30 oder gleichwertig

Anzahl der Elemente: Stück

Abmessungen

Lichte Breite: mm (Abwicklung gesamt)

Lichte Höhe: mm (incl. Evt. Bodeneinstand)

Flügelanzahl

nach links öffnend: Flügel

nach rechts öffnend: Flügel

(Bitte zum Verständnis eine Grundriss- oder Ansichtsskizze anfertigen)

Öffnungsrichtung

innen faltend

außen faltend

Farbe

RAL 9016

RAL 7016

RAL 9006

RAL 9007

RAL E6-EV1

Sonderfarbe

(Bei Sonderfarbe bitte genaue Bezeichnung angeben)

..... Stück Abwinkelungen 90° - 180°

Höhenausgleichsprofil

mit

ohne

mit Bestigungsflansch horizontal (Höhe inkl. Befestigungsflansch angeben)

mit Bestigungsflansch vertikal (Höhe inkl. Befestigungsflansch angeben)

Verglasung:

10 mm ESG klar mit Heat-Soak-Test

12 mm ESG klar mit Heat-Soak-Test

Sonderglas

Bodenanschluss

Standard-Bodenschiene mit Wasserrinne

eingelassene Bodenschiene (Höhe inkl. Bodeneinstand)

Spaltdichtungen

je Flügelstoß 1 Stück Spaltdichtung

(Achtung: Wegen Schwitzwassergefahr kann eine Alternativbelüftung erforderlich werden)

Sonstige Besonderheiten: